



Besuch in der Brauerei: Die Beiratsmitglieder des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke (AGV) erhielten durch Biersommelier Sven Bleiber (mit Schürze) im Brauerei-Museum der Brauwelt auf Einladung ihres Vorsitzenden Christoph Barre (vorn, 5.v.r.) einen exklusiven Einblick in die Tradition des Brauwesens.

FOTO: STOCKHAUS/AGV MINDEN-LÜBBECKE

Heimatgefühl als Erfolgsgarant

Einblick: Beirat des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke tagte in Barres Brauwelt

■ Lübbecke (nw). Der mit namhaften Repräsentanten der Mitgliedsunternehmen besetzte Beirat des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke (AGV) tagte jetzt in Barres Brauwelt in Lübbecke.

Christoph Barre, Inhaber der Privatbrauerei Ernst Barre GmbH, begrüßte als Vorstandsvorsitzender und Gastgeber die Beiratsmitglieder und Gäste. Er betonte, dass gerade in der Dienstleistungsbranche das Thema „Personal“ sehr wichtig sei.

Als Interessenvertretung und Arbeitgeber-Netzwerk betreut der Arbeitgeberverband über seine insgesamt 169 Mitgliedsunternehmen rund

ein Viertel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis. Die Kernkompetenz des Verbandes liegt dabei in der Beratung und Prozessvertretung in allen arbeits-, sozial- sowie tarifrechtlichen Angelegenheiten.

Im Rahmen seiner Unternehmenspräsentation gab Christoph Barre einen Einblick in das seit 174 Jahren bestehende Familienunternehmen Privatbrauerei Ernst Barre. Mit rund 120 Mitarbeitern ist die älteste norddeutsche Pilsbrauerei die einzige noch im Privatbesitz befindliche Brauerei im Umkreis von 100 Kilometern in Richtung Westen, Norden und Osten.

Für das akute Brauereisterben seien unter anderem die demografische Entwicklung, das Schrumpfen der Zielgruppe sowie des Pro-Kopf-Bierkonsums und die preisliche Polarisierung verantwortlich, so Barre.

Auch in Italien, China und Taiwan trinkt man Barre-Bier

Die Regionalbrauerei aus Lübbecke setzt weiterhin auf absolute Premium-Qualität und ein authentisches Erscheinungsbild im Sinne eines

„Heimatgefühls im Barre-Land“. Der Einzugsbereich der Produkte bezieht sich im Inland auf Niedersachsen, Brandenburg und Thüringen, wobei das Kernabsatzgebiet vornehmlich Ostwestfalen-Lippe ist. Über die Grenzen Deutschlands hinaus kann man insbesondere in Italien, China und Taiwan die Produkte der Privatbrauerei erwerben.

Bei einer abschließenden Führung durch das Brauerei-Museum gab Biersommelier Sven Bleiber in seiner Rolle als „Brauereibernhard“ den Teilnehmern einen exklusiven Einblick in die Tradition des Brauwesens.